



LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 30.04.1996

Fassung

Gültig ab: 31.01.2025

Verordnung über die Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft

Fußnoten

Überschrift und § 2 geändert durch VO v. 15.2.2005 ([GV. NRW. S. 144](#)); in Kraft getreten am 17. März 2005.

Vom 30. April 1996

Aufgrund des § 152 Abs. 2 Satz 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. S. 1077), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Rechtsvereinheitlichung der Sicherungsverwahrung vom 16. Juni 1995 (BGBl. I S. 818), wird verordnet:

§ 1

Fußnoten zu § 1

§ 1: Absatz 1 geändert und Absatz 3 neu gefasst durch Verordnung vom 8. August 2023 ([GV. NRW. S. 1049](#)), in Kraft getreten am 26. August 2023; Absatz 1 geändert durch Verordnung vom 21. Januar 2025 ([GV. NRW. S. 105](#)), in Kraft getreten am 31. Januar 2025.

(1) Die Angehörigen folgender Beamten- und Tarifbeschäftigtengruppen sind vorbehaltlich des Absatzes 3 Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft:

1. bei der Bundesfinanzverwaltung:

a) im Prüfungsdienst, bei den Kontrolleinheiten der Hauptzollämter und im Grenzabfertigungsdienst:

aa) Oberregierungsrätinnen und Oberregierungsräte,

bb) Regierungsrätinnen und Regierungsräte,

cc) Zolloberamtsrätinnen und Zolloberamtsräte,

dd) Zollamtsrätinnen und Zollamtsräte,

ee) Zollamtfrauen und Zollamtmänner,

ff) Zolloberinspektorinnen und Zolloberinspektoren,

gg) Zollinspektorinnen und Zollinspektoren,

hh) Zollbetriebsinspektorinnen und Zollbetriebsinspektoren,

ii) Zollamtsinspektorinnen und Zollamtsinspektoren,

jj) Zollhauptsekretärinnen und Zollhauptsekretäre,

kk) Zollobersekretärinnen und Zollobersekretäre sowie

ll) Zollsekretärinnen und Zollsekretäre sowie

b) darüber hinaus bei den Kontrolleinheiten der Hauptzollämter:

aa) Regierungskontrollrätinnen und Regierungskontrollräte,

bb) Regierungsoberinspektorinnen und Regierungsoberinspektoren,

cc) Regierungsoberamtsrätinnen und Regierungsoberamtsräte,

dd) Regierungsamtsrätinnen und Regierungsamtsräte,

ee) Regierungsamtsfrauen und Regierungsamtsmänner,

ff) Regierungsoberinspektorinnen und Regierungsoberinspektoren,

gg) Regierungsinspektorinnen und Regierungsinspektoren,

hh) Zollschißsbetriebsinspektorinnen und Zollschißsbetriebsinspektoren,

ii) Regierungsamtsinspektorinnen und Regierungsamtsinspektoren,

- jj) Zollschiffsamtsinspektorinnen und Zollschiffsamtsinspektoren,
- kk) Regierungshauptsekretärinnen und Regierungshauptsekretäre,
- ll) Zollschiffshauptsekretärinnen und Zollschiffshauptsekretäre,
- mm) Regierungsobersekretärinnen und Regierungsobersekretäre,
- nn) Zollschiffsobersekretärinnen und Zollschiffsobersekretäre,
- oo) Regierungssekretärinnen und Regierungssekretäre sowie
- pp) Zollschiffssekretärinnen und Zollschiffssekretäre sowie

2. bei der Polizei:

- a) Kriminaloberrätinnen und Kriminaloberräte,
- b) Polizeioberrätinnen und Polizeioberräte,
- c) Kriminalrätinnen und Kriminalräte,
- d) Polizeirätinnen und Polizeiräte,
- e) Erste Kriminalhauptkommissarinnen und Erste Kriminalhauptkommissare,
- f) Erste Polizeihauptkommissarinnen und Erste Polizeihauptkommissare,
- g) Kriminalhauptkommissarinnen und Kriminalhauptkommissare,
- h) Polizeihauptkommissarinnen und Polizeihauptkommissare,
- i) Kriminaloberkommissarinnen und Kriminaloberkommissare,
- j) Polizeioberkommissarinnen und Polizeioberkommissare,
- k) Kriminalkommissarinnen und Kriminalkommissare,
- l) Polizeikommissarinnen und Polizeikommissare,
- m) Kriminalhauptmeisterinnen und Kriminalhauptmeister,
- n) Polizeihauptmeisterinnen und Polizeihauptmeister,
- o) Kriminalobermeisterinnen und Kriminalobermeister,
- p) Polizeiobermeisterinnen und Polizeiobermeister,
- q) Kriminalmeisterinnen und Kriminalmeister sowie

r) Polizeimeisterinnen und Polizeimeister sowie

3. bei den Forst- und Jagdverwaltungen des Landes, der Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie in der Forst- und Jagdverwaltung des Bundes (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Sparte Bundesforst) im Außendienst:

a) Forstoberamtsrätinnen und Forstoberamtsräte,

b) Forstamtsrätinnen und Forstamtsräte,

c) Forstamtfrauen und Forstamtmänner,

d) Forstoberinspektorinnen und Forstoberinspektoren,

e) Forstinspektorinnen und Forstinspektoren,

f) Forstamtsinspektorinnen und Forstamtsinspektoren,

g) Forsthauptsekretärinnen und Forsthauptsekretäre,

h) Forstobersekretärinnen und Forstobersekretäre,

i) Forstsekretärinnen und Forstsekretäre,

j) Forstassistentinnen und Forstassistenten sowie

k) Tarifbeschäftigte vergleichbarer Entgeltgruppen mit abgeschlossener forstlicher Ausbildung, die Aufgaben einer der vorgenannten Beamtengruppen wahrnehmen, und

4. bei der Bergverwaltung:

a) Bergdirektorinnen und Bergdirektoren,

b) Oberbergrätinnen und Oberbergräte,

c) Bergrätinnen und Bergräte,

d) Bergoberamtsrätinnen und Bergoberamtsräte,

e) Bergamtsrätinnen und Bergamtsräte,

f) Bergamtfrauen und Bergamtmänner,

g) Bergoberinspektorinnen und Bergoberinspektoren,

h) Berginspektorinnen und Berginspektoren,

i) Bergvermessungsdirektorinnen und Bergvermessungsdirektoren,

j) Bergvermessungsoberrätinnen und Bergvermessungsoberräte,

k) Bergvermessungsrätinnen und Bergvermessungsräte und

l) Tarifbeschäftigte vergleichbarer Entgeltgruppen mit abgeschlossener bergtechnischer Ausbildung und

5. bei der Landesfinanzverwaltung:

a) Tarifbeschäftigte des Landesamts zur Bekämpfung der Finanzkriminalität des Landes Nordrhein-Westfalen, soweit sie Aufgaben der Steuerfahndung in Steuerstrafsachen wahrnehmen, sowie

b) Tarifbeschäftigte des Landesamts zur Bekämpfung der Finanzkriminalität des Landes Nordrhein-Westfalen, die im Bereich der forensischen Informations- und Kommunikationstechnik oder in einer mit der Telekommunikationsüberwachung betrauten Stelle Aufgaben im Rahmen von Auskunftsanordnungen, Beweiserhebungen oder Beweissicherungen, im Rahmen der Auswertung von Papieren oder elektronischen Speichermedien oder im Rahmen der Telekommunikationsüberwachung wahrnehmen, soweit es um solche Aufgaben geht.

(2) Beamtinnen und Beamte auf Probe stehen den nach Absatz 1 aufgeführten Beamtinnen und Beamten ihrer Laufbahngruppe gleich, sofern sie ihre Laufbahnprüfung abgelegt haben oder mindestens zwei Jahre in einer der Verordnung bezeichneten Beamtengruppen tätig gewesen sind.

(3) Die Eigenschaft als Ermittlungsperson der Staatsanwaltschaft besteht nicht, wenn die in Absatz 1

1. Nummer 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa bis cc und Buchstabe b Doppelbuchstabe aa und Nummer 4 Buchstabe a und i genannten Personen Leiterinnen oder Leiter einer selbstständigen Dienststelle sind,

2. Nummer 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe gg und Buchstabe b Doppelbuchstabe gg und mm bis pp genannten Personen nicht ihre Laufbahnprüfung abgelegt und mindestens ein Jahr in einer in dieser Verordnung bezeichneten Beamtengruppe tätig waren,

3. Nummer 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe kk und ll, Nummer 3 Buchstabe i bis k und Nummer 5 Buchstabe a genannten Personen nicht mindestens vier Jahre in dem der Beamtengruppe entsprechenden Dienst oder im Polizeidienst des Bundes oder des Landes tätig sind und das 21. Lebensjahr vollendet haben,

4. Nummer 2 Buchstaben a bis d genannten Personen nicht in einem für die Bearbeitung von Strafverfahren zuständigen Dezernat des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen oder als Kommissariatsleiterin oder Kommissariatsleiter einer Kreispolizeibehörde verwendet werden,

5. Nummer 2 Buchstabe e bis h genannten Personen ausschließlich eine Direktion bei einer Kreispolizeibehörde leiten oder

6. Nummer 5 Buchstabe b genannten Personen nicht mindestens zwei Jahre Aufgaben von in dieser Verordnung genannten Personen wahrgenommen und das 21. Lebensjahr vollendet haben.

(4) Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft sind auch die in einem anderen Bundesland als Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft bezeichneten Beamtinnen und Beamten, soweit sie berechtigt sind, im Lande Nordrhein-Westfalen polizeiliche Aufgaben wahrzunehmen.

§ 2

Fußnoten zu § 2

Überschrift und § 2 geändert durch VO v. 15.2.2005 ([GV. NRW. S. 144](#)); in Kraft getreten am 17. März 2005.

Unberührt bleibt die Bestellung zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft kraft Gesetzes.

§ 3

Fußnoten zu § 3

§ 3 neu gefasst durch Artikel 26 der VO vom 24. September 2014 ([GV. NRW. S. 647](#)), in Kraft getreten am 16. Oktober 2014.

GV. NW. ausgegeben am 31. Mai 1996.

Anmerkung zu § 2 neu gefasst durch Verordnung vom 8. August 2023 ([GV. NRW. S. 1049](#)), in Kraft getreten am 26. August 2023.

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Anmerkung:

Solche Regelungen finden sich insbesondere in

1. § 37 Absatz 1 Satz 2 des Bundeskriminalamtgesetzes vom 1. Juni 2017 (BGBl. I S. 1354; 2019 I S. 400) in der jeweils geltenden Fassung,

2. § 12 Absatz 5 des Bundespolizeigesetzes vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978, 2979) in der jeweils geltenden Fassung,

3. § 52 Satz 2 des Zollfahndungsdienstgesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 402) in der jeweils geltenden Fassung,

4. § 12b und § 31a Absatz 6 des Zollverwaltungsgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2125; 1993 I S. 2493) in der jeweils geltenden Fassung,

5. § 404 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61) in der jeweils geltenden Fassung,
6. § 21 Absatz 3 Satz 2 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 6. Juni 2013 (BGBl. I S. 1482) in der jeweils geltenden Fassung,
7. § 37 Absatz 3 Satz 2 des Marktorganisationsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2017 (BGBl. I S. 3746) in der jeweils geltenden Fassung,
8. § 20 Absatz 3 Satz 2 des Ausführungsgesetzes zum Chemiewaffenübereinkommen vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 1954) in der jeweils geltenden Fassung,
9. § 8 Satz 2 des Grundstoffüberwachungsgesetzes vom 11. März 2008 (BGBl. I S. 306) in der jeweils geltenden Fassung,
10. § 148 Absatz 2 des Bundesberggesetzes vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310) in der jeweils geltenden Fassung,
11. § 25 Absatz 2 Satz 1 des Bundesjagdgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1976 (BGBl. I S. 2849) in der jeweils geltenden Fassung,
12. § 63 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in der jeweils geltenden Fassung und
13. § 14 Absatz 1 Satz 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vom 23. Juli 2004 (BGBl. I S. 1842) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Der Justizminister